

NUMMER: 2113  
NAME: **Brey**  
GEBURTSNAME: **Brey**  
TITEL:  
VORNAME: Theodor  
GEBOREN: 28.11.1771 in Klenz, Jördenstorff  
GEBURTSURKUNDE:  
GESTORBEN: . .  
STERBEURKUNDE:  
GESCHLECHT: männlich  
KONFESSION:  
TAUFE: . .  
KONFIRMATION: . .  
BEERDIGUNG: . .  
TODESURSACHE:  
BERUF: 1800: Kutscher in Reez, 1819: Holländer  
ADRESSE:

VATER: 0 Vater unbekannt!!  
MUTTER: 0 Mutter unbekannt!!

GESCHWISTER:

EHESCHLIESSUNGEN:

1. F 2114 **Brey** geb. Drenckow, Charlotte \* 14.05.1779 + . .  
ook 31.10.1800 in Kavelndorf

KINDER:

1. F 2115 **Brey**, Frieder. \* 18.02.1801 + . .  
V: 2113 **Brey**, Theodor M: 2114 **Brey** geb. Drenckow, Charlotte  
2. M 2116 **Brey**, Johann \* 03.06.1804 + . .  
V: 2113 **Brey**, Theodor M: 2114 **Brey** geb. Drenckow, Charlotte  
3. F 2117 **Brey**, Charlotte \* 28.03.1812 + . .  
V: 2113 **Brey**, Theodor M: 2114 **Brey** geb. Drenckow, Charlotte  
4. F 2118 **Brey**, Sophia \* 03.08.1814 + . .  
V: 2113 **Brey**, Theodor M: 2114 **Brey** geb. Drenckow, Charlotte

TEXT:

VZ-Liste vom 27.Nov.1819 (Gut Niekrenz), Allgemeine Bemerkungen:

Der Holländer Breÿ wohnt mit seinem Sohn auf der hiesigen Holländereÿ und seine Frau mit den Töchtern auf der Holländereÿ und Mühle zu Wehndorff.

Der Nachname wird in einigen Unterlagen auch "Breÿ" geschrieben.

Schreibweise "ÿ":

Die Buchstabenfolge IJ, die beispielsweise im Niederländischen oder im Frühneuhochdeutschen vorkommt, wird bisweilen durch ein ÿ ersetzt, da dieses besonders in Handschriften oft genau gleich aussieht. Dieses ÿ ist seinerseits an verschiedenen Orten durch ein einfaches y ersetzt worden, beispielsweise im Afrikaans oder im Alemannischen.

Im Frühneuhochdeutschen wurde der Laut [i:] (sprich wie i in Miete) teilweise als ij geschrieben. Dies entspricht einem ii, doch die Verdoppelung des Buchstabens i wurde vermieden, indem das j verwendet wurde, das damals noch eine freie Variante des i war. Dieses ij sah gleich aus wie ein ÿ und konnte deshalb durch dieses ersetzt werden (beispielsweise frÿ ‚frei‘). Auf diese Verwendung geht das in alemannischen Namen übliche y zurück, das ein [i:] bezeichnet (beispielsweise Schwyz, Mythen).